



Tigerfrau

In China findet gerade so mancher Höhenflug ein jähes Ende, der Aufstieg der Schauspielerin und Popsängerin **Fan Bingbing**, 33, hingegen scheint unaufhaltsam weiterzugehen. Von Juni 2014 bis Juni dieses Jahres verdiente der in der Hafenstadt Qingdao geborene Filmstar nach Angaben des Magazins „Forbes“ 21 Millionen Dollar – mehr als Hollywood-Größen wie Angelina Jolie oder Jennifer Aniston. Fan wird gern in Kino- und Fernsehepen, die Chinas Geschichte feiern, als Prinzessin oder Frau des Kaisers besetzt. Spätestens nach ihrem

Blockbuster-Erfolg „Lost in Thailand“ (2012), einer Komödie, die in China rund 200 Millionen Dollar einspielte, wurde der Westen auf Fan aufmerksam. Als Werbeträgerin des Kosmetik Konzerns L'Oréal flanierte sie bei den Festspielen von Cannes über den roten Teppich, Hollywood heuerte sie für das Superheldenepos „X-Men: Zukunft ist Vergangenheit“ (2014) an. Bald wird sie an der Seite des früheren James-Bond-Darstellers Pierce Brosnan eine Meerjungfrau verkörpern. Fan besitzt inzwischen eine eigene Produktionsfirma und ist eine überaus erfolgreiche Geschäftsfrau. Man kann nur hoffen, dass sie ihre Gagen nicht in chinesischen Wertpapieren angelegt hat. lob

FOTO: MIKE MARS LAND / WIREIMAGE / GETTY IMAGES